

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Sennegemeinde Hövelhof
Postanschrift	Schloßstraße 14
Ort	33161 Hövelhof
E-Mail	vergabe@hoevelhof.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD0LNAW>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD0LNAW/documents>

Art und Umfang der Leistung

Sanierung des Wirtschaftsweges "Ramselstraße" inklusive der Mitverlegung einer Wasserversorgungsleitung

Zur Ausführung gelangen (rund):

Wasserleitungsbau- und Straßenbauarbeiten "Ramselstraße":

- Ca. 200 m² Fräsarbeiten
- ca. 550 m³ Bodenaushub in Randbereichen
- ca. 1.500 t Schottertragschicht in Randbereichen
- ca. 3.700 m² Asphalttragdeckschicht
- ca. 900 lfdm Asphaltschnitt
- ca. 435 to Bankettebaustoffe

Wasserversorgungsleitung:

- rd. 750 lfdm Mitverlegung einer Wasserversorgungsleitung DN 100, PVC im Zuge der Straßenbauarbeiten,
- Die gesamte Materialgestellung der Leitung erfolgt bauseits, anzubieten sind lediglich die Erd- und Verlegearbeiten
- ca. 750 lfdm Rohrgraben herstellen,
- ca. 920 to Bodenaustausch / Rohrummantelung
- ca. 980 to Vorabsiebung

Die Bauzeit soll Ende September 26 beginnen und die Maßnahme spätestens bis zur 51. KW im Dezember 26 fertiggestellt sein.

Art des Auftrags

Art der Bauleistung:	Ausführung von Bauleistungen
----------------------	------------------------------

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Erbringung von Planungsleistungen:	Nein
------------------------------------	------

Haupterfüllungsort

Postanschrift	Ramselstraße
Ort	33161 Hövelhof

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn 26.09.2026

Ende 19.12.2026

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

s. Ausführungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Eignung ist mittels Eigenerklärung zur Eignung (in Anlehnung an FB 124) (siehe Vergabeunterlagen) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage folgender Nachweise bzw. Bescheinigungen der zuständigen Stelle zu bestätigen, sofern diese nicht schon bei der Angebotsabgabe mit eingereicht wurden:

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, so sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Die Eignung kann auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden, sofern die dort hinterlegten Nachweise den Anforderungen entsprechen und die im konkreten Verfahren geforderten Eignungsangaben und Nachweise abdecken. Die Verantwortung hierfür trägt der Bieter.

Der Auftraggeber kann zur Beurteilung auf eigene Erfahrungswerte oder Erfahrungswerte anderer öffentlicher Auftraggeber zurückgreifen.

Sonstige

Es handelt sich um eine Ausschreibung nach §75a GO NRW.

Bei der Ausschreibung finden die VOB/B und VOB/C Anwendung.

Wir weisen darauf hin, dass sich der Inhalt der Formblätter geändert hat. Bitte lesen Sie diese gründlich und vollständig. Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

Über den Preis kann nach Angebotsabgabe verhandelt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Die Submissionsergebnisse werden den Bietern NICHT bekannt gegeben.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

gemäß VOB/B

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

03.08.2026 um 09:00 Uhr
20.09.2026

Zusätzliche Angaben

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen/Bieterfragen sind spätestens bis zum 30.07.2026 um 12:00 Uhr über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes anzufordern/zu stellen.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYD0LNAW